

Hauptversammlung des Radsportvereines Concordia 1920 Forchheim e.V.

Ehrungen verdienter Mitglieder, Neuwahlen der Verwaltung und sportliche Aktivitäten waren die Schwerpunkte der diesjährigen Hauptversammlung am 1. April im Vereinsheim.

Auf unserer Jahreshauptversammlung konnten wir verdiente, **langjährige Mitglieder ehren**: Für 25 Jahre Mitgliedschaft Harald Marcy, für 40 Jahre Annette Höllig, Edgar Heil und unseren Ehrenvorstand Erich Schorb. Und ein Mitglied, Herrn Helmut Reichert, konnten wir für 60 Jahre Mitgliedschaft ehren.

Wahlen zur Verwaltung, auch immer ein schwieriges Thema. Auch uns fällt es schwer, für die Verwaltung engagierte Mitarbeiter zu finden. Nur mühsam konnten bestimmte, aufwendige Posten besetzt werden und nicht alle für die ganze Wahlperiode.

Von einer **positiven Entwicklung der Mitgliederzahlen** konnten wir indessen berichten. Insbesondere die Tatsache, daß von den neu hinzugekommenen Mitgliedern die überwiegende Zahl aktiven Sport in den verschiedenen Sparten treiben wollen, verdient unsere Aufmerksamkeit. Ganz sicher ist dies auf die Vereinsaktivitäten in der Region mit drei öffentlichen Rad-Touristik-Veranstaltungen zurückzuführen (allgemein üblich ist **eine** solche Veranstaltung im Jahr). Daß unser Verein auch im Bereich internationaler Radmarathons (alles über 200 km) ein ausgezeichnetes Bild abgibt ist ebenfalls in der Szene hinreichend bekannt.



Auch mit dem reinrassigen **Straßen-Rennsport** konnten wir erfolgreich sein. Mit unserem Radrenntag zum Stadtgeburtstag Rheinstetten in 2015 haben wir hier den Einstieg als Veranstalter wieder probiert. In dieser Sportart konnten wir ebenfalls einen Zuwachs sehen, auch auf der Schüler- und Jugendebene. Haben wir doch einen ausgezeichneten Werbeträger für unseren Rad-Rennsport im Verein. So konnte unser zweimaliger Deutscher Meister der Junioren (U19) Frederik Einhaus schon zum Saisonauftakt in Schöneich mit einem 2. Platz über 90 km zeigen, warum er den Titel trägt. Sein Bruder Nikolas wurde 26.

Wie das aussieht, wenn im Nationaltrikot der Name eines Forchheimer Vereines steht, dürfte auch Nichtmitglieder begeistern.

Daß diese Aktivitäten nicht so leicht zu stemmen sind - und wo die Grenzen sind - wurde ebenfalls ausgiebig diskutiert in der Hauptversammlung. Am vergangenen Radrenntag z.B. waren um die 60 Personen um die Strecke im Einsatz. Bei unserer Sommer-RTF müssen rund 160 km Strecke beschildert werden (die Schilder müssen auch wieder weg). Vier Vor-Ort-Stützpunkte müssen auf-/abgebaut und versorgt werden. Der Start- und Zielpunkt im Zelt braucht ebenfalls Personal.

Bedanken möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Helfern und Freunden, die uns durch ihre Mithilfe auf verschiedenste Art diese Aktivitäten ermöglichen. Auf ein weiterhin erfolgreiches sportliches Jahr hoffen wir und wünschen unseren Mitgliedern die nötige Gesundheit dazu.

Werner Melcher, 1. Vorsitzender

Weitere Infos: <http://www.rsv-forchheim.de>



Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar ?

Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst.